

Winter 2007

TuSLichterfelde



Geschäftsstelle: Krahmerstraße 15
12207 Berlin
Tel. 76 68 90-62
Fax 76 68 90-75

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“



RAN ANS STADION!

Wir sind umgezogen!

Bitte neue Anschrift und Telefonnummer der
Geschäftsstelle beachten!

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +



Die Allianz Unfall Aktiv, die auch pflegt, wäscht, putzt und einkauft.

Das Einzige, was nach einem Unfall liegen bleiben darf, sind Sie. Deshalb sorgen mehr als 10.000 unserer Helfer bundesweit dafür, dass bei Ihnen daheim alles seinen gewohnten Gang nimmt. Und das bis zu sechs Monate lang. Beugen Sie jetzt aktiv für einen Unfall vor: Kommen Sie zu uns.

Hoffentlich Allianz.

Alexander Schwarz

Allianz Hauptvertretung
Potsdamer Straße 1A
12205 Berlin
Telefon 030.834 09 200
schwarz.alexander@allianz.de

Allianz

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Notdienst

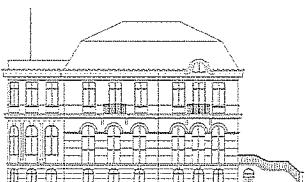
Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Buderus
HEIZTECHNIK


Wano
Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen
833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Paulinenstraße 8



12205 Berlin **Lichterfelde-West**
Parkplätze auf dem Hof

MINHOFF®.de

Alles für Präsentation und Office

13.000 Artikel im Zubehör Online SHOP

Wir führen über 13.000 Artikel für die Arbeits- und Schulungswelt. Ob Tinte, Toner, Farbbänder, Faxgeräte, Papier, Projektofen, Beamer, Bonbons, Ersatzlampen, Etiketten, Schulungsmaterial, Smartboards.... und wir planen und installieren Schulungs- und Konferenzräume.

Zentrale: 030 / 83 00 94 - 0

Fax: 030 / 83 00 94 89

Vorstand und Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde von 1887
wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Partnern
unseres Vereins *Frohe Weihnachten und*
alles Gute für das Neue Jahr.

NEUE RÄUME HAT DER VEREIN!

it den Sommerferien haust die Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde nicht mehr im Souterrain in der Roonstr. - sie wohnt jetzt in lichtdurchfluteten Räumen am Stadion Lichterfelde.

Am 31. August fand die Einweihung statt, zu der unser Vermieter, der Lichterfelder Fußball-Club mit seinem Präsidenten Rainer Rotter eingeladen hatte.

Am 27. September nahmen wir die neue TuSLi-GS in Betrieb.

Hier lässt es sich jetzt prima arbeiten.

WIE ES WEITER GEHT...

... mit dem „Schwarzen L“, stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Auf jeden Fall soll die Vereinszeitung aus Kostengründen weniger häufig als bisher erscheinen. Gedacht wird an vier gedruckte Ausgaben im Jahr.

Bekanntlich hat der außerordentliche Vereinstag vom 28. Juni 2007 beschlossen, im laufenden Jahr nur noch diese eine, hier vorliegende Ausgabe zu finanzieren. In ihr gibt es aus Platzgründen keine Geburtstage mehr. Auch der Terminkalender wurde gestrichen, hier sei auf die Hinweise auf den Internetseiten der einzelnen Abteilungen verwiesen.

LAUTER VERSAMMLUNGEN

In den bevorstehenden Wochen finden jede Menge Abteilungsversammlungen statt. Termine und Tagesordnungen befinden sich in den Artikeln der jeweiligen Abteilungen. Also bitte aufmerksam lesen!

WICHTIGE INFORMATION AN UNSERE TRAINER, ÜBUNGSLEITER UND ABTEILUNGSVORSTÄNDE!!

Mit dem „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ will die Bundesregierung die ehrenamtliche Betätigung stärker fördern. Nach langer Diskussion hat der Bundestag am 06.07.2007 der Gemeinnützigenreform zugestimmt. Der Bundesrat hat am 21.09.2007 das neue Gesetz angenommen.

Erstmals wird es Steuervergünstigungen für die Vorstandarbeit und ehrenamtliche Arbeit geben - im gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Bereich in Höhe von bis zu 500 Euro im Jahr geben. Mit dieser Aufwandspauschale sollen die Kosten abgegolten werden, die den ehrenamtlich Tätigen durch ihre Beschäftigung entstehen.

Profitieren werden also nicht nur die vielen ehrenamtlichen Vereinsvorstände, sondern auch weitere Vereinshelfer bis hin zum Platzwart, wenn man für seinen sonst ehrenamtlichen Einsatz von seinem Verein eine kleine Aufwandsentschädigung erhält. Neben neuen Spenden-Grundsätzen wird darüber hinaus der bekannte Übungsleiterfreibetrag von bisher 1.848 Euro auf 2.100 Euro erhöht.

Diese Regelung gilt rückwirkend ab dem 01.01.2007 und kann somit schon jetzt für Ihre Abrechnungen beachtet werden.

Der Gesetzestext und weitere Informationen hierzu können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

J.K.

Sylvia Hiltser

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 trauert um sein Ehrenmitglied

Christa Zierach

Sie ist am 23. Mai 2007 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben.

Christa Zierach gehörte - wie es in einem Beitrag zu ihrem 75. Geburtstag hieß - zu den „Stillen im Lande und Verein“. Dass aber ihr Wirken durchaus nicht unbemerkt geblieben ist, beweist die Tatsache, dass Christa auf dem Vereinstag 2004 die Ehrenmitgliedschaft des TuS Lichterfelde verliehen wurde.

Sie war mehr als 45 Jahre im Verein. Unter anderem betreute sie Eltern-Kind-Gruppen und kümmerte sich im Rahmen des „Pluspunkts Gesundheit“ um Krebsnachsorgegruppen.

Wir werden Christa Zierach als eine treue, immer hilfsbereite Seele in bester Erinnerung behalten.

Am 7. Juni hat ihr eine große Trauergemeinde auf dem Waldfriedhof Zehlendorf die letzte Ehre erwiesen.

Ihrer Familie sprechen wir auch an dieser Stelle unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

Der Vorstand des TuS Lichterfelde

Turnen

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHEN

Jedes Jahr im Herbst jagt ein Wettkampf den anderen und kein Wochenende bleibt frei. Wir starteten mit sechs Mannschaften in den Ligarunden des BTB.

Unsere Jüngsten vom Jahrgang 98/99 haben in ihrem ersten Landesliga Wettkampf den 4. Platz erreicht.

Der 4. Platz ist auch der Lieblingsplatz anderer L-Mannschaften: Oberliga 1, Oberliga 2 und Verbandsliga.

Die 97er erreichten bisher in ihren Wettkämpfen Platz 1 und Platz 3 und haben sich schon für die Endrunde qualifiziert, wo es um die 8 Besten geht.

Am 7.10. starteten fünf Mannschaften beim ADI-Mannschaftswettbewerb. Auch hier gab es für die 1. und die 2. Klasse die Plätze 4. Die 3. Klasse erreichte den 3. Platz.

Leider waren nicht alle gemeldeten

Turnerinnen und Turner erschienen, wir erhielten aber Hilfe von Kindern aus anderen Vereinen und unsere Aktiven starteten bei den Älteren ein zweites Mal.

Vollzählig war die Mannschaft der 4. Klasse. Elena, Lea, Carla, Madita, Luka und Helen erreichten den 1. Platz und gewannen den Pokal.

Ebenfalls auf den 1. Platz und in den Besitz eines Pokals kam unsere Mannschaft 5. Klasse.

Ida, Annika, Zoë, Mareike, Celina, verstärkt mit einer 4. Klasse-Turnerin im Wechsel.

Mareike und Elena hatten von früh an 8 Stunden lang zusätzlich alle Mannschaften betreut und „angefeuert“.

Die Pokale werden wie schon in den Vorjahren die Runde durch alle Wohnzimmer machen.

I.E.



FAHRT NACH HAMBURG

Am letzten September-Wochenende hatten 44 TuSLis beschlossen, wieder nach Hamburg zu fahren. So viele Kinder können die Gastgeber vom Eimsbütteler Turnverband (ETV) gar nicht in Familien unterbringen, deshalb darf (oder muss) ein Teil unserer Gruppe auch in einer Schule übernachten.

Mit dem ICE ging die Fahrt viel zu schnell. Gerade sind alle Personen von den von uns reservierten Plätzen vertrieben, der Inhalt der Rucksäcke über die Sitze verteilt und die Süßigkeiten ausgepackt worden, blieb kaum noch Zeit um auf den Sitzen zu turnen.

Am Bahnhof in Hamburg wurden wir schon von den ETV-Turnerinnen und ihren Familien erwartet.

Da sich die Herbstsonne am späten Nachmittag noch zeigte, beschlossen wir zum Hafen aufzubrechen und noch eine Dampferfahrt auf der Elbe zu machen. Zurück liefen wir über die Straßen von Blankenese und entlang der Elbchaussee, damit wir etwas Kondition kriegen.

Trotzdem waren wir nicht müde und veranstalteten in der Schule einen Karaoke-Wettbewerb. Erst um Mitternacht gab es Ruhe in den Schlafsäcken.

Am nächsten Morgen beschlossen wir, zur Speicherstadt zu fahren und etwas über die

Geschichte Hamburgs im Dungeon zu erfahren. Eine Stunde hieß es warten, einige flitzten in der Zeit in den Michel oder trödelten herum. Dann endlich eingelassen erlebten wir eine interaktive Reise durch die Zeit der Pest, Störtebekers Exekution, die Sturmflut und den Großbrand von Hamburg. Die Show war wie immer schön gruselig (siehe Foto).

In der Schule gab es dann Trampolin-springen, bis es Zeit war, die Geräte für den Wettkampf am Sonntag aufzubauen, und natürlich etwas Training, das ist ja selbstverständlich.

Beim Wettkampf starten wir immer als Paar mit oder ohne Hamburger Turnerin. Nach den neuen DTB-Bestimmungen kommt man zu besseren Werten, wenn man die ganz schwierigen und teilweise noch etwas wackeligen Teile nicht turnt und dafür sehr gut ausgeführte Elemente zeigt. Das machten wir auch und erhielten jede Menge Punkte.

Anschließend gab es in der Mensa der Schule ein Buffet, das die gastgebenden Eltern vorbereitet hatten und dann war leider auch schon wieder Zeit für den Zug.

Im nächsten Jahr kommen die Turnerinnen vom ETV wieder zu uns.

I.E.

FEUERWERK DER TURNKUNST 2008

Haben Sie schon ein schönes Weihnachtsgeschenk?
In der Max-Schmeling-Halle findet wieder eine bunte Turn-Show mit viel Akrobatik statt.

Termin: Freitag, 1. Januar 2008, ab 18 Uhr

Karten gibt es in der Geschäftsstelle und bei Hannelore Weigelt, Tel. 817 41 01.
Noch eine schöne Zeit bis zum Jahreswechsel und alles Gute wünscht

Hannelore Weigelt

Wir trauern um unseren Turnfreund

Gerhard Struck,

der plötzlich und völlig unerwartet am 12. September 2007 kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres verstorben ist.

Gerd Struck hat über viele Jahre uneigennützig und bescheiden aktiv in der Gemeinschaft gewirkt, Ausflüge und kleine Reisen organisiert und als unser Schriftwart fungiert.

Wir vermissen ihn sehr. Er hat seinen Platz in unseren Herzen gefunden.
Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ingeburg und der Familie.

Die Gruppe der Jedermann mit Frauen

Gymnastik

www.gym.tusli.de

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG...

... am Freitag, dem 08. Februar 2008 um 19.00 Uhr im Vereinslokal des VFK, Ostpreußendamm 85 b (neben Möbelhof) in 12207 Berlin.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Berichte der Abteilungsleitung und der Abteilungswarte
- TOP 4 Haushaltsplan 2008
- TOP 5 Verschiedenes

Die Abteilungsleitung würde sich über zahlreiches Erscheinen freuen!

Monika Guß

vorführung am Dienstag abgesagt. Das hat natürlich zu Frustration geführt! Am Donnerstag hat die Gruppe dann im Reichenhofstadion in Lustenau bei der 2. Großgruppenvorführung ihr Räderbild gezeigt. Leider waren die Teilnehmerinnen nicht zufrieden mit ihrem Ergebnis. Sven Wesely hat als einziger Mann bei einem modernen Tanz im Rahmen der Großgruppe Deutschland mitgewirkt und uns mit seinem Glitzeraufzug „geblendet“. Wir Schlachtenbummler waren mit dem Gesamtvortrag der deutschen Großgruppen überwiegend zufrieden, wobei wir zugeben müssen, dass andere Länder ein einheitlicheres Bild und Gesamtkonzept darboten haben.

Die restlichen Tussi's haben dann am Samstag bei der Abschlussveranstaltung ihren großen Auftritt gehabt. Mit ca. 400 weiteren Deutschen haben wir mit unseren Stadtplan-Strass-Tüchern (Turnfest 2005!) eine Choreografie von Anita Traulsen als „Dank an Dornbirn“ vorgeführt. Inzwischen hatte der Regen aufgehört und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein und mehr als 30° C die Zuschauer begeistern.

Voll neuer Eindrücke und insgesamt glücklich über die Teilnahme an diesem Großereignis sind wir nach Berlin zurückgekehrt. Vielen Dank an den TuS Lichterfelde für den großzügigen Zuschuss zur Gymnaestrada!

Und nun warten wir sehnstüchtig auf das Turnfest 2009 in Frankfurt/Main und die Gymnaestrada 2011 in Lausanne, um uns erneut mit Sportlern aus der ganzen Welt zu treffen und uns auszutauschen.



Eindrücke von Hannelore Weigelt
Die Festwoche im Vorarlberger Land, vom 8. bis 14. Juli, wird den Teilnehmern des TuS Li noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die deutsche Delegation trug wesentlich zum gelingen dieses großen internationalen Breitensportfestes bei. Die Mitwirkung unserer „Zehn“ an der Großveranstaltung und die Vorführung zum Abschluss waren einfach toll! Die Nationen-Abende und die FIG-Gala waren für viele ein Highlight der Woche. Wir hatten immer noch Zeit, nach dem Abendessen in der Gaststube oder im Garten unserer netten Pension über unseren Sport und die Vereine zu plaudern.

Ich möchte mich bei unserem Verein für die Unterstützung und bei den Teilnehmern für das „Miteinander“ bedanken.

AN DER OSTSEE HELLEM STRANDE...

Am 29. Juni 2007 begann mittags unsere jährliche dreitägige Busreise, diesmal mit dem Ziel Zinnowitz auf Usedom. Nach vier Stunden erreichten wir unser Hotel, das große saubere Zimmer und eine gute Küche bot. Der Strand war nur fünf Minuten entfernt.

Am Sonnabend machten wir eine Inselrundfahrt unter Führung eines ortskundigen älteren Herrn, die uns nicht nur nach Peenemünde, Ahlbeck und Heringsdorf, sondern auch in die unbekannteren Gebiete der Insel am Haff und am Achterwasser brachte. In Ahlbeck hatten wir die Möglichkeit, auf der Promenade oder am Strand nach Heringsdorf zu laufen. Ein eindrucksvoller Insel-Lichtbildervortrag unseres Reiseführers und ein gemütliches Beisammensein runden den Tag ab.

Nachdem am Freitag und Sonnabend die Sonne nur selten geschienen hatte, strahlte sie am Sonntag bis nachmittags von einem wolkenlosen Himmel. Infolge des Landwindes umschwirrten uns leider tausende kleine schwarze Rapskäfer, die gelbe oder weiße Kleidung zur Landung bevorzugten. Die Zeit bis zur Abfahrt um 11.30 Uhr nutzten wir zum Baden oder Spazieren gehen. Dann ging es von Peenemünde aus mit dem Schiff zur Naturschutzinsel Greifswalder Oie, die wir nach einer halb

Stunden erreichten. Die Insel war 1937 von der Raketenversuchsanstalt Peenemünde zum militärischen Sperrgebiet erklärt worden und blieb es bis zur Wende. Seit 1990 steht die Oie unter Naturschutz. Sie ist insbesondere ein Vogelschutzgebiet und darf täglich nur höchstens 50 Besucher haben. Wir sahen dort wildlebende Heidschnucken, die als „Biotoppfleger“ importiert wurden, um die Verbuschung der Insel zu verhindern. Leider sind die wildlebenden Shetlandponies nicht mehr auf der Insel. Den Leuchtturm haben wir besichtigt und bestiegen und die herrliche Aussicht auf die rundum wogende Ostsee genossen. Besonders beeindruckend war der Geruch von Bärenlauch auf der gesamten Insel. Entsprechend dem Status als absolutes Naturschutzgebiet gibt es dort keinen Badestrand, keine Gastronomie und nicht mal ein Klo. Gegen 17 Uhr ging es zurück nach Peenemünde, und von dort mit dem Bus nach Berlin, wo wir gegen 22.30 Uhr eintrafen.

Nach allgemeiner Meinung war die Reise mit 33 Teilnehmern wieder ein voller Erfolg, der auch der umsichtigen Vorbereitung durch Hannelotte zu danken ist. Wir, die große Abendgymnastikgruppe vom Dienstag in der Willi-Graf-Oberschule, freuen uns schon auf die nächste Reise, die zur Abwechslung nicht in den Norden führen soll.

Monika Tegtmeier

TREFFEN DER TREUEN

Am 14. Oktober hatte Irmchen Demmig die treuen Mitglieder der Gymnastikabteilung zu einem Treffen im VfK eingeladen. Geehrt wurden alle Treuen für ihre langjährige Mitgliedschaft im TuS Lichterfelde und in der Gymnastikabteilung. An der Spitze steht Erni Drathschmidt mit ihrer 60jährigen Zugehörigkeit zum Verein!



Einladung zum Adventskaffee

für die Seniorinnen und Senioren im TuS Lichterfelde am Samstag, dem 08.12.2007 von 15 Uhr – 18 Uhr im Vereinslokal des VfK, Ostpreußendamm 85b (neben Möbelhof) in 12207 Berlin.

Wir möchten Euch wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen, gemeinsam Weihnachtslieder singen, ein paar Geschichten und Gedichte vorlesen und uns mal wieder Zeit zum Erzählen nehmen.

Bitte meldet Euch zahlreich an!
Sabine Schmeißer: Tel. 869746656
Silvia Feddern: Tel. 033203-77976
Geschäftsstelle: 76 68 90-62

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch !!!



Bei Kaffee und Kuchen konnten sich 35 Frauen und 1 Mann über alte und neue Zeiten austauschen. Jede/r erhielt einen individuellen, liebevoll handbemalten „Orden“ als Anerkennung. Danke, Irmchen!

HATHA-YOGA

Yoga für Anfänger + Fortgeschrittene, Sie + Er, Vereinsmitglieder + Kurskartenteilnehmer

Montag, 20 - 21 Uhr

Giesendorfer GS

Ostpreußendamm 63, 12207 Berlin

Dieser Kurs eignet sich für alle, die Ruhe,

Entspannung und Harmonie finden wollen. Die Körperübungen (Asanas) in Verbindung mit bewusstem Atmen regen unsere Lebensenergie an und lassen sie frei fließen. Unsere Beweglichkeit, Muskelkraft und Konzentration werden gefördert und wir lernen, unseren Körper als Ganzes wahrzunehmen. Auf angenehme Weise gelangen so Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht und wir verbessern unser Wohlbefinden. Bequeme und warme Sportkleidung mitbringen und einfach mitmachen! Ich freue mich auf Euer Kommen.

Jeanette - Yogaleiterin -

Rhythmische Sportgymnastik

KIENBAUM 2007

Vom 14.9.07 bis 16.9.07 waren wir in Kienbaum! In dem Gelände, in dem wir uns befanden, gab es: eine Cafeteria, einen großen See, ein Schwimmbad und Turnhallen mit Schnitzelgrube (das ist eine mit Schaumstoffstücken gefüllte Grube). Beim Essen hatte man eine Riesen-Auswahl. Das Training hat Spaß gemacht, war aber auch anstrengend. Nach dem Training konnten wir uns Eis holen. Am zweiten Abend haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Wir

waren mitten im Wald und danach am Steg. Am Himmel haben wir den „Kleinen Wagen“ gesehen. Kati erzählte uns von Wassergeistern, Riesen, Zwergen und von der Prinzessin von Kienbaum! Danach erschreckten wir ein paar Leute und sammelten Holz für das Lagerfeuer der Zwergen. Am nächsten Tag gingen wir noch mal in die Schnitzelgrube, ein letztes Mal ins Schwimmbad und bastelten unsere Traumfänger zu Ende. Kurz danach wurden wir leider schon abgeholt.

Die RSG-Kinder

Leichtathletik

INLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, den 15. November 2007 um 19:00 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung in dem Klubhaus der Hockeyabteilung, Edenkobener Weg 75 in 12247 Berlin statt.

Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmberechtigten und Beschlussfähigkeit
2. Dringlichkeitsanträge
3. Genehmigung der Tagesordnung

4. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung am 26.02.2007
5. Vorlage des Kassenprüfungsbericht 2005, 2006 bis November 2006
6. Vorlage des Kassenprüfungsbericht Restjahr 2006
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht des Sportwartes
10. Aussprache zu den Kassenprüfungsberichten 2005 und 2006
11. Entlastung der zurückgetretenen Abteilungsleitung aus den Jahren 2005 und 2006

12. Festlegung des ASB 2008 und eventueller Umlagen
13. Sportlicher Planung 2008
14. Haushaltsplan 2007 und 2008
15. Anträge

Trotz der vielen Einzelpunkte hoffe ich, wie bei der letzten Sitzung, dass wir in 2 Stunden fertig werden. Einige Berichte können auch in schriftlicher Form am Sitzungstag überreicht werden.

NEUE INTERNETSEITE

Ende August hat David Hoffmann die neue Plattform der LG Süd Leichtathletikseite freigegeben.

Dank sei an dieser Stelle für die Programmierarbeit gesagt und ein weiterer Dank geht an die Unterstützung von Sebastian Bosse (Tischtennisabteilung). Karl-Heinz Flucke hat mit Bild und Design dafür gesorgt, dass diese Seite schon nach 2 Monaten über die Grenzen Berlins bekannt wurde.

Erreichbar sind die Leichtathleten unter: www.lgsued.tusli.de



ALLE JAHRE WIEDER ...

..findet auch die Weihnachtsfeier für die TuS Lichterfelde-Leichtathleten in der LG Süd Berlin statt.

Für alle Gruppen der Jugendlichen und Kinder:

Am Freitag, den 14. Dezember von 17:00 – 19:00 Uhr (Eintritt frei)
In der Willi-Graf-Oberschule, Ostpreußendamm 166

Für ältere Jugendliche und Erwachsene zusammen mit den Meistern 2007

Am Samstag, den 15. Dezember von 19:30 – 24:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
Multi-Kulti-Café, Goethestraße 9-11, 12207 Berlin-Lichterfelde

Karten zum Preis von 20 EUR gibt es ab Ende Oktober bei Euren Trainern oder den Abteilungsleitern.

Es gibt nur Vorverkauf – keine Karten an der Abendkasse erhältlich.

NOCH IST DIE WETTKAMPFSaison NICHT ZU ENDE ...

...und Anfang November werden die letzten Titel für die Berliner und Brandenburger bei ihren Cross-Meisterschaften vergeben.

Aus Sicht des Sportwartes und der Abteilungsleitung war es ein äußerst erfolgreiches Jahr mit folgenden Titeln:

3 Berliner Schülermeister
3 Berliner Jugendmeister
1 Deutsche Jugend Vizemeisterin
14 Berlin-Brandenburgische Meister
3 Senioren-Europameistern

und vielen guten Platzierungen.

Erfreulich, dass sich auch leistungsmäßig im Schüler- und Jugendbereich wieder etwas getan hat.

Details sind auf der neuen LG Süd-Homepage unter www.lgsued.tusli.de nachzulesen.

Auch bei unseren eigenen Veranstaltungen konnten wir wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen, die bei folgenden Veranstaltungen mit dabei waren:

12. Steglitzer Volkslauf mit Start und Ziel im Stadion Lichterfelde,
3. Abendsportfest der LG Süd Berlin,
1. TuS Lichterfelde – LG Süd Berlin Familiensportfest,
Spiridonläufe,
46. Volkslauf der LG Süd Berlin,
und ab 17. November 2007 an der Zehlendorfer Rodelbahn die 25. Winterlauf- und –Walking-Serie.

Als Helfer beim 25 km Lauf von Berlin, DAK-DLV-Walking-Day oder beim Berlin-Marathon und bei unseren eigenen Veranstaltungen dürfen die vielen fleißigen Hände von TuSLi-Mitgliedern nicht fehlen und denen sei an dieser Stelle auch gedankt.

Bei internationalen Meisterschaften war Karl-Heinz Flucke im DLV-Betreuerteam wieder für die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zuständig und berichtet in Schrift und Bild aus der Senioren-Wettkampfszene.

Im Breitensport ist unser Treffpunkt Sommer wie Winter an der Zehlendorfer Rodelbahn um dort zu laufen oder zu walzen

und inzwischen sind auch Nordic Walker hin und wieder auszumachen.

Bei einem Zuwachs in diesem Jahr von über 50 Neueintritten kann man mit Fug und Recht behaupten, dass in der Leichtathletik immer was los ist und die Trainer und Betreuer sowie der Abteilungsvorstand sich über diese Entwicklung freuen.

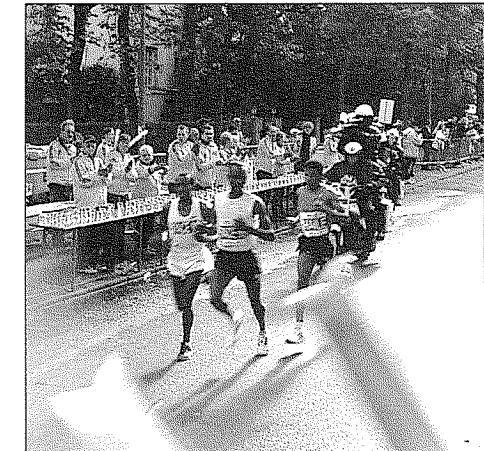
Für 2008 ist noch mehr geplant, obwohl das Stadion für einige Monate wegen Umbaus brach liegen muss, aber ab September haben wir dann nagelneue Sportanlagen und dann macht die Leichtathletik noch mehr Spaß.

Kalli

BERLIN-MARATHON 2007

Auch in diesem Jahr war zum Berlin-Marathon am 30. September der Bereich rund um den „Wilden Eber“ einen Sonntagsausflug für die gesamte Familie wert.

Gegen 10:17 Uhr erreichte die Spitzengruppe mit dem späteren Weltrekordler Haile Gebrselassie den „Wilden Eber“ und somit auch den bei Kilometer 28 gelegenen



Erfrischungspunkt. Dieser wurde von fleißigen LG Süd/TuSLi-Mitgliedern betrieben und ist mittlerweile so etwas wie eine Institution beim Berlin-Marathon geworden. Als das Hauptfeld dann den Erfrischungspunkt erreichte, gab es für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jede Menge zu tun. Viele fleißige Hände und fröhliche Gesichter sorgten dafür, dass die Teilnehmer bei Bedarf „auftanken“ oder sich erfrischen konnten.



Für den „Rundfunk Berlin Brandenburg“ bzw. die ARD bildete der LG Süd/TuSLi-Stand dann auch in diesem Jahr wieder eine gute Kulisse für die Berichterstattung. RBB Sportplatz-Moderator und Marathon-Berichterstatter Dietmar Teige konnte die gute Stimmung im Rahmen der mehrstündigen Live-Übertragung einfangen und versuchte, selbst ein paar Erfrischungsgetränke an den Mann/die Frau zu bringen.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern sei dafür ganz herzlich gedankt, auch in diesem Jahr zum Gelingen des Marathon-Wochenendes beigetragen zu haben und das sportliche und soziale Engagement von LG-Süd/TuSLi zum wiederholten Male öffentlichwirksam unterstrichen zu haben.

Bericht und Fotos: Rainer Nehl

BLV-TERMINE 2008

Sonntag	06.01.2008	Vorbereitungssportfest
Samstag/ Sonntag	12./13.01. 2008	Gerhard-Schlegel-Gedenksportfest
Samstag/ Sonntag	19./20.01. 2008	BBM Jugend A / BM Schüler A
Samstag/ Sonntag	19.01.2008	BBM Winterwurf
Sonntag	24.02. 2008	Nat.Schülersportfest
Sonntag	16.03.2008	BBM/BM Straße 10-km/5-km
Samstag	05.04. 2008	BBM 10.000-m/BM 5.000-m
Samstag	05.04. 2008	BBM/ LM Bahngehen
Freitag	25.04. 2008	Best in Berlin (Schulsichtungsmaßnahme)
Samstag/ Sonntag	03./04.05. 2008	DJMM Jugend A / DSMM Sch A
Samstag/ Sonntag	17./18.05. 2008	BBM Jugend Mehrkampf

Schwimmen

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER SCHWIMMABTEILUNG

Termin: Mittwoch, dem 21.November 2007
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Bericht der Abteilungsleitung mit Aussprache
3. Wahl einer neuen Abteilungsleitung

- a) AbteilungsleiterIn
- b) stellvertretender AbteilungsleiterIn
- c) sportlicher LeiterIn Schwimmen
- d) sportliche LeiterIn Wasserball
- e) KassenwartIn

4. Wahl zweier KassenprüferInnen
5. Bericht Finckensteinallee
6. Aktivitäten 2008
7. Sonstiges

Ich werde für die Abteilungsleitung nicht erneut kandidieren und darf mich auf diesem Weg für die bisherige Unterstützung bedanken. Auch wegen der Neuwahlen bitte

ich um möglichst zahlreiche Beteiligung. Ich weise darauf hin, dass auch Minderjährige ab dem vollendeten 14. Lebensjahr (allerdings ohne Stimmrecht) an der Abteilungsversammlung teilnehmen können. Auch Eltern sind als Gäste herzlich willkommen.

*Thomas Mertens
Abteilungsleiter Schwimmen*

2007 WIEDER MIT KINDERDISCO

Am 09. Dezember 2007 findet in der Zeit von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr nach einigen Jahren Pause wieder die Kinderdisco der Schwimmabteilung in der Discotheke „PopInn“ statt. Eingeladen sind alle, die Lust haben. Egal ob Mitglied oder nicht! Einzelheiten in Kürze auf www.tusli.de oder von den Übungsleitern der Schwimmabteilung!

NICHTS NEUES VON DER FINCKE!

Gerne hätte ich hier etwas Neues über das Schwimmbad Finckensteinallee geschrieben, aber leider ist die Situation unverändert: Die Halle ist zu und mit Bauarbeiten ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen! 14 Mio Euro sind in etwa erforderlich, um das Schwimmbad zu sanieren. Ob der Senat dieses Geld aufbringen kann, ist noch nicht geklärt. Zwar sind Einnahmen aus dem Verkauf der GSG geflossen, die für die Sanierung der Berliner Bäder eingesetzt werden sollen. Man konnte sich bislang jedoch nicht durchringen, die benötigte Summe für die Finckensteinallee zur Verfügung zu stellen.

len! Aber die Hoffnung stirbt zuletzt! Es sind Signale vernehmbar, die zumindest einen Teilbetrag zur Wiederinbetriebnahme in Aussicht stellen. Schön wäre es!

NEUER FSJ'LER IM DIENST



Benni Klukas, der neue FSJ'ler der Schwimm- und der Leichtathletikabteilung, hat seinen Dienst aufgenommen. Bis zu den Sommerferien 2008 wird er als Übungsleiter in den beiden Abteilungen eingesetzt! (FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr)

Viel Spaß, Benni, und auf ein prima Jahr!

Badminton

BERLIN-BRANDENBURGER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLER

Am 15. und 16. September fanden die Vorrundenspiele der BBMM der Schüler statt. Dabei hatten wir es in der Staffel A mit vier weiteren Schülermannschaften zu tun, von denen der BV Tröbitz („die mit den orangen Hemden“) die absoluten Favoriten waren. In

unserem ersten Spiel wollten wir die zweite Mannschaft von Spandau wegputzen, was uns auch beinahe gelungen wäre, denn unser 1. Jungendoppel (Lukas und Lucas) machte kurzen Prozess und gewann locker 21:13 und 21:12. Unsere Mädchen (Nadine und Vicki) standen in ihrem ersten Meisterschaftsspiel überhaupt mit wackligen Beinen auf verlorenem Posten und mus-



sten sich nach mutigem Spiel geschlagen geben. Auch unser zweites Jungendoppel (Jannes und Neill) hatte gegen die erfahrenen Spandauer nicht viel zu bestehen. Dann aber sollte es so richtig losgehen. Tabea ackerte in ihrem Einzel wacker, aber musste sich knapp geschlagen geben. Danach konnte sie dann an der Seite von Neill im Mixed wieder alles wettmachen - unser Mixed holte den zweiten Punkt. Die drei Einzel hatten wir dann eigentlich als Siegpunkte eingeplant und es waren auch zwei Dreisatzspiele dabei. Letztendlich konnten Lukas mit 21:11 und 21:7 sowie Lucas mit 21:13, 15:21 und 24:22 (in Verlängerung!) das Unentschieden sichern. Jannes musste sich im dritten Satz knapp mit 21:15 geschlagen geben.

Das zweite Spiel am Samstag hatten wir dann gegen die Spielgemeinschaft Lehrer/Brandenburg. Unsere knappste Niederlage konnte Jannes verbuchen mit 13:21 und 14:21. Na ja, Schwamm drüber.

Das erste Spiel am Sonntag war gegen die

„Orangen“ aus Tröbitz angesetzt, na ja reden wir nicht weiter drüber, am Ende stand es 0:8.

Aber dann kam noch ein Funke Hoffnung auf gegen Hermsdorf. Bei denen fehlte ein Mädchen und schon führten wir mit 2:0. Aber den Vorsprung konnten wir nicht ganz halten - nur Lucas hat wahrlich super gespielt und gewann sein Match mit 21:17:21 und 23:21. Endstand gegen Hermsdorf also 3:5. Zur Belohnung ging es dann noch auf ein Eis am Kudamm.

Last but not least - ein paar Eindrücke unserer jungen Teilnehmer:

Lukas: Wir spielten gegen die 3. Mannschaft von Spandau. Lucas R. und ich spielten Doppel und später auch noch Einzel. Das Doppel gewannen wir deutlich zu 13 und zu 12, das Einzel gewann ich ebenfalls deutlich zu 11 und zu 7.

Lucas: Am 15.9.07 war mein erstes Schülerturnier. Einmal ein Einzel und Doppel gewonnen und einmal verloren, ist ein



DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

„Es begab sich aber zu der Zeit ...“

Eingerahmt von den Worten des Lukas-Evangeliums beginnt die Weihnachtsgeschichte mit einem Schattenspiel und entfaltet sich über Stabfiguren auf breiter Bühne zu einem großen, feststehenden Krippenbild, das die Zuschauer zur näheren Betrachtung einlädt.



Das Figurentheater **K O B A L T** und der TuS Lichterfelde lädt Groß und Klein zum Krippenspiel in das Paulus Gemeindehaus.

Die Inszenierung spürt dem Geheimnisvollen des biblischen Textes nach. Zarte, eigens komponierte Musik begleitet durch die Szenenfolge und gibt den schlichten, poetischen Bildern Raum für Betrachtung und Kontemplation.



Die Vorstellung findet am Dienstag, dem 11.12.2007 um 16:00 Uhr und Mittwoch, dem 12.12.2007 um 16:00 Uhr im Paulus Gemeindehaus Hindenburgdamm 101 12203 Berlin (Bus 285 oder M85) statt.

Entlang der Geschichte erzählen die Szenen die verschiedenen Wege bis zur Geburt des Kindes Jesu im Stall: Maria und Josef, die durch alle Widrigkeiten der weiten Reise und Herbergssuche hindurch innig und ruhig zueinander stehen, Ochs und Esel und der Futterkrippe, die sich kindlich stolz beteiligt fühlen, die Hirten auf dem Felde, die in überschäumende Freude ausbrechen und ungestüm tanzen und die königlichen Weisen, die sich zum Schlussbild neigen.



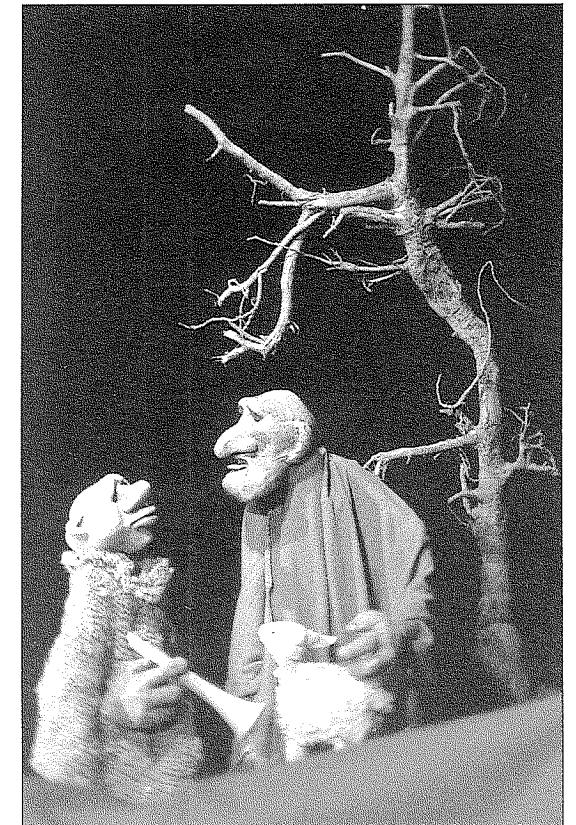
Eintrittskarten erhalten Sie in der TuSLi-Geschäftsstelle

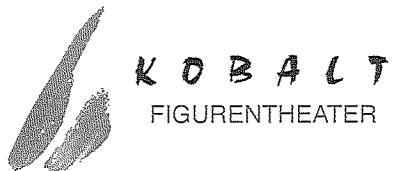
Krahmerstraße 15
12207 Berlin

Bus 186
Haltestelle Boothstraße

zum Preis von 2,50 Euro.

Verkaufszeiten
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Di, Do 15 – 18 Uhr





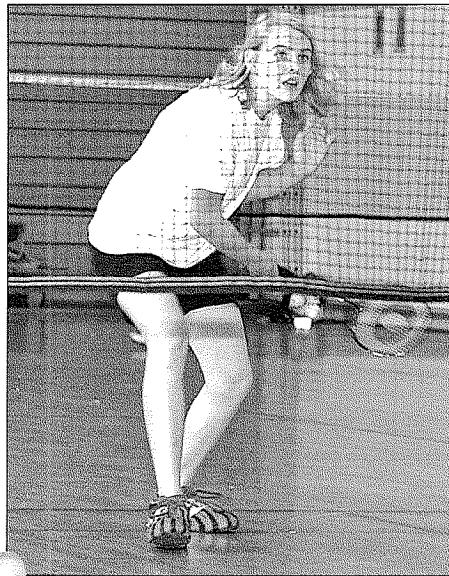
K O B A L T
FIGURENTHEATER

Figuren und Spiel: Kristiane Balsevicius, Silke Technau
Figuren, Bild: Kristiane Balsevicius
Bühnenbau, Technik: Michael Benecke
Musik: Bernd Berger
Regie: Sylvia Deinert, Ulrike Kostal
Fotos: Gerlinde Blaese

www.kobalt-figurentheater.de

Ergebnis über das man sich nicht beschweren kann. Auch am nächsten Tag spielte ich Einzel und mit Lukas Doppel. Ich weiß nur noch, dass ich mit ein paar Taktiken von Christian ein Spiel gewann. Abends ging es noch mal los, ich musste mit Lukas bei der Jugend Ersatz spielen. Doch obwohl ich kein einziges Spiel gewonnen habe, war die Zeit nicht verschwendet, denn dazulernen kann man immer.

Tablea: Das Turnier hat Spaß gemacht, auch wenn wir nicht so oft gewonnen haben. Aber darum geht es ja gar nicht nur. Ich finde schon allein, dass wir mitspielen durften war gut. Ich glaube auch, dass wir alle unser Bestes gegeben haben. Ich auf jeden Fall hab das getan. Ich nehme gerne noch öfters an so einem Turnier teil.



Vicky: ich fand eigentlich alles gut. Eis essen und das ganze Spiel einfach, es hat total spaß gemacht auch wenn wir nicht gewonnen haben. Schlecht war eigentlich garnix

Und abschließend ich noch mal: Die Berichte lassen doch hoffen ...

Andreas

TABELLENSTAND BBMM 2007/2008

Der aktuelle Tabellenstand kann jederzeit unter
<http://www.bvbb.net/Tabellen.497.0.html>

Nachgelesen werden; mittwochs und donnerstags werden laufend neue Spielergebnisse eingetragen.

Unsere Mannschaften spielen in folgenden Klassen: 1. Mannschaft – Bezirksklasse III, 2. Mannschaft – A-Klasse IV, 3. Mannschaft – B-Klasse III, 4. Mannschaft – C-Klasse I.

2. MANNSCHAFT

Nach drei Spieltagen liest sich die Tabelle bei uns sehr angenehm. Schön zu sehen ist dabei aber vor allen Dingen, dass der erfolgreiche Start mit drei Kantersiegen von allen Beteiligten zu gleichen Teilen erlangt wurde. Entscheidend dafür ist einerseits, dass die Mädels noch mal eine Schippe drauf gelegt haben und somit jetzt auch noch die knappen Spiele gewinnen und andererseits die Aufstellungsform. Bei den Herreneinzeln wurde die Mannschaft so aufgestellt, dass jeder die Chance hat sein Einzel zu gewinnen und nicht einer als „Strohpuppe“ zur Erhöhung der Quote der beiden Anderen geopfert wurde. Hinzu kommt, dass sich die Neuverpflichtung von Christian als die erwartete Verstärkung heraustkristallisiert und er mit Fabian, der an der ersten Position sehr gut aufgehoben ist, ein starkes Doppel bildet. Und Krischen? Auf das Kampfschwein (O-Ton einer Zuschauerin) ist schon immer Verlass gewesen. Ein Punkt ist bei ihm immer sicher, da ist es angenehm an seiner Seite auflaufen zu dürfen.

Bisherige Highlights der Saison waren neben dem 4-Flaschen-Sekt-Event bei Südring, Fabians Sieg über C.Guth (Siemensstadt) und Carolas Sieg über M.Piede (Südring), beides sehr spannende Spiele, die mit unbändigem Willen gewonnen wurden.

Mein besonderer Dank gilt aber Birgit, die sich jedes Mal wieder der Gefahr abgesessen zu werden aussetzt, die unausweichlich auftreten muss, wenn man mit mir Mixed spielt.

Da das Spiel gegen Post für Krischen und mich etwas Persönliches ist, bleibt mir noch zu äußern, dass ich mich auf die Fortsetzung der hoffentlich mit kulinarischen Höhepunkten gesegneten Saison sehr freue.

Der Mannschaftsführer

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet statt am 23.11.2007 um 19:00 Uhr in den neuen Räumen der TuSLi-Geschäftsstelle, Krahmerstraße 15 in 12207 Berlin – unmittelbar neben dem Stadion Lichterfelde, Ecke Ostpreußendamm. Anträge sind spätestens 14 Tage vorher schriftlich bei der Geschäftsstelle, z.Hd. des Abteilungsleiters Manfred Gräßner, einzureichen. (Adresse: TuS Lichterfelde von 1887 e.V., Krahmerstraße 15, 12207 Berlin)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP4 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
- TOP 5 Berichte des Abteilungsleiters und der Abteilungswarte
- TOP 6 Haushaltsplan 2008 mit der Neufestsetzung des ASB für 2008

TOP 7 Neuwahl eines Jugendwartes

TOP 8 Anträge

TOP 9 Verschiedenes

NIKOLAUSTURNIER

Unser diesjähriges Nikolausturnier findet statt am 01.12.2007 um 15:00 Uhr in der oberen Turnhalle der Bröndby-Oberschule, Dessauerstr. 63 A. Die Teilnahme ist kostenlos. Jugendliche sowie Senioren der Badminton-Abteilung können sich freitags in die Teilnehmerliste – s. Schwarzes Brett – eintragen oder bei Elvira, Tel. 7716129, anmelden. Anschließend ist ein Restaurantbesuch auf eigene Rechnung geplant – Ort noch offen.

E.W.

Die Abteilungsleitung wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2008.

*Manfred Gräßner
Abteilungsleiter*

**Sport tut
Deutschland gut.**



Medienpartner:
Integration durch Sport wird gefördert vom

Basketball

www.tusli-basketball.de

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG 2007 DER BASKETBALL-ABTEILUNG

Termin:

Donnerstag, 06. Dezember 2007, 19.00 h

Ort:

Raum 011 der Kronach-Grundschule,
Moltkestr. 24-26, 12203 Berlin

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
- 2. Festlegung der Tagesordnung
- 3. Berichte und Aussprache
- 4. Entlastung
- 5. Anträge
- 6. Festsetzung des ASB und der VU
- 7. Wahlen
- 8. Verschiedenes

*Mit freundlichen Grüßen
gez. M. Radeklau*

„HUSCH, HUSCH INS KÖRBCHEN“

Eintägiges Basketballcamp der Großstadttiger mit TuSLi

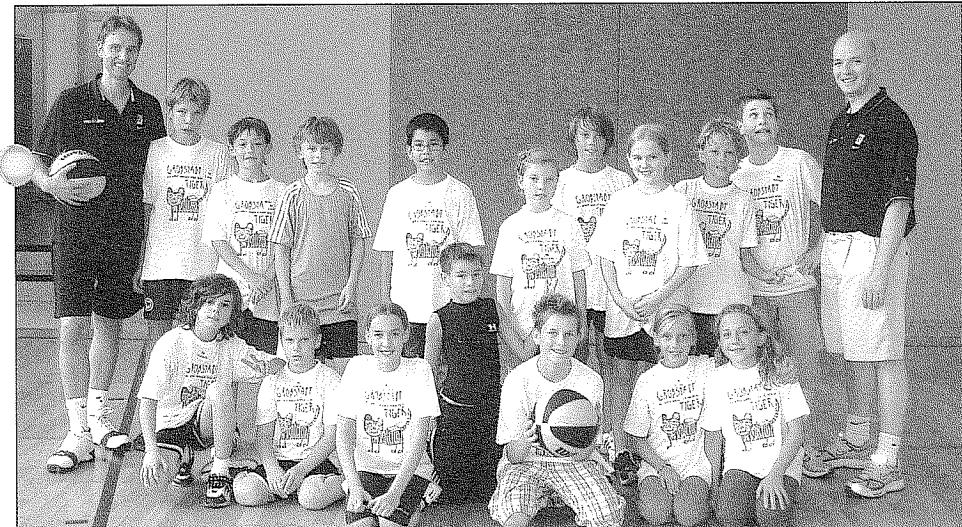
Am 13.08.2007 hieß es für 16 Großstadttiger-Ferienkinder im Alter von 8-14 Jahren: Ein Tag Basketball pur mit dem langjährigen TuSLi-Trainer Carsten Kerner und dem nicht weniger Basketball begeisternden Andreas Dünöw! Für einige Kids war diese Veranstaltung eine Möglichkeit, zum ersten Mal erste aktive Berührungspunkte zum Basketball zu haben, während andere ihre Grundkenntnisse dieser Sportart ausbauen konnten.

Beim Dribbeln, Passen, Ballhandling, Korbleger bis hin zum Spiel „5 gegen 5“ kamen Jungen wie Mädchen ordentlich ins Schwitzen.

Die Trainer wie auch die Kinder hatten viel Spaß bei diesem „tigerstarken“ Tag, der durch einen Film mit „Michael Jordan“ in der Pause abgerundet wurde.

Das Team der Großstadttiger und die TuSLi-Trainer Carsten und Andreas planen schon heute für weitere spannende Tiger-Basketballcamps! Wer mehr wissen möchte: www.grossstadttiger.de

C.K.



EINE AUSSERORDENTLICHE ABTEILUNGSVERSAMMLUNG...

... findet statt am Mittwoch, 21. November 2007, 19 Uhr, im Hockey-Haus am Edenkobener Weg.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalien (Einladung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung)
2. Berichte
3. Neuwahl zur Abteilungsleitung
4. Festsetzung des Abteilungssonderbeitrags
5. Anträge (müssen mindestens eine Woche vorher in der TuSLi-GS eingegangen sein)
6. Verschiedenes



Inge und ihr MC-Trupp

Begründung der Einladung (entsprechend Satzung §§ 18 und 24): Üblicherweise findet die jährliche Mitgliederversammlung der Hockey-Abteilung im Frühjahr statt. Jetzt muss auf einer außerordentlichen Abteilungsversammlung nach dem Rücktritt von Hans-Peter Metter ein neuer Abteilungsleiter / eine neue Abteilungsleiterin gewählt werden. Auf ihr soll auch der ASB neu festgesetzt (erhöht) werden. Weitere Begründungen mündlich. Die Teilnahme- und die Stimmberechtigung usw. regelt die Satzung des TuS Lichterfelde. Die Abteilungsleitung

STARKER NACHWUCHS

Für neue Bretter im Hockeyhaus haben die WJB und die MJA gesorgt, indem sie Berliner Meister wurden. Sowohl die jungen Damen als auch die jungen Herren setzten sich in

den entscheidenden Spielen gegen den BHC durch - was besonders große Freude auf und an der „Leo“ auslöste... Allerdings darf hier nicht der Hinweis fehlen, dass man sich auch freuen kann, ohne Schiedsrichter und Gegner ziemlich unfair anzumachen; die „Sünder“ wissen sicher, wer gemeint ist!

WJB und WJA erreichten damit die Zwischenrunde der Deutschen Feldhockey-Meisterschaft 2007. Die ZR der Männlichen Jugend wurde von TuSLi ausgerichtet. Die Weibliche Jugend musste nach Mannheim reisen.

Über einen schönen Pokal und hübsche Medaillen konnten sich auch die C-Mädchen freuen. Sie gewannen den Pokal der MB, also der älteren Mädchen.

Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen TuSLi-Teams!

AUF WIEDERAUFTIEGSKURS!

Seit dem letzten „Schwarzen I“ - der Jubiläumsausgabe vom April 2007 - ist eine lange Zeit vergangen. Zum Glück gibt es das Hockey-Info, in dessen Sommer-Nummer auf die Erwachsenen-Feldsaison 2006/2007 zurückgeblickt werden konnte. Es war ein Blick voller Betrübnis, denn beide Bundesligamannschaften sind ja bekannt-

lich abgestiegen: die Damen etwas unglücklich aus der 1. in die 2. Bundesliga und die Herren (nach einer echt gruseligen Spielzeit) aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga.

Jetzt wird's aber fröhlicher. Denn beide Teams überwintern auf dem ersten Tabellenplatz und streben mit guten Aussichten den sofortigen Wiederaufstieg an.

In der Zwischenzeit gibt es Budenzauber, d.h. Hallenhockey. Hier spielen die 1. Damen und die 1. Herren in der 1. Bundesliga Ost. Vielleicht können wir uns auf stimmungsvolle Viertelfinals in der KiBi-Halle freuen... Gegner der Ost-Spitzenreiter sind übrigens die Ersten und Zweiten aus dem Norden.

DAS HOCKEY-INFO NR. 86...

... soll Mitte Dezember erscheinen. Schon jetzt steht fest, dass es prall gefüllt sein wird. Über diverse Turniere aller Alters- und Spielkunstklassen, Erfolge und Misserfolge, Hochzeiten und Geburten kann berichtet werden. Also, frisch ans Werk und an den Laptop bzw. PC! Abgabeschluss ist am - hoho-ho - Nikolaustag, also 6. Dezember! Und die Mailadresse ist immer dieselbe: jochen.kohl@tuslihockey.de

joko

Tischtennis

<http://tt.tusli.de>

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, 19.12.2007 findet um 19:30 Uhr unsere alljährliche Abteilungsversammlung in der Halle der Markus-Schule in Steglitz (Heinrich-Seidel-Str. 16, untere Halle) statt. Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder (siehe Satzung, www.tusli.de).

TOP 1: Begrüßung und Wahl des Sitzungsleiters

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 31.01.2007 und der Tagesordnung

TOP 4: Anträge

TOP 5: Berichte der Funktionäre

TOP 6: Vorlage des Kassenberichts 2007

TOP 7: Etatvorschlag für das Jahr 2008

TOP 8: Festlegung des Abteilungssonderbeitrages (ASB)

TOP 9: Verschiedenes (u.a. Meinungsaustausch zur Rückrunde, Trainingszeiten, Textilien)

Wir hoffen auf reges Interesse, da es um die Zukunft unserer Tischtennis-Abteilung geht!

LUIS ENGELBRECHT NR.8 IN NORDDEUTSCHLAND



Am 29./30.09.07 fand die Nord-Rangliste der B-Schüler statt.

Unter dem 18-Spieler starken Startfeld startete Luis zu seinem ersten großen Einzelturnier überregional für Berlin.

Die harte Vorrundengruppe mit dem späteren Sieger und Vierten, dem er nur 2:3 unterlag, beendet er als 4. und spielte so am Sonntag um die Plätze 7-12.

Mit tollen Spielen und nur einer Niederlage gegen Niedersachsens Nummer Eins, ließ er Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Brandenburg hinter sich und belegt einen verdienten 8. Platz.

Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung!

S.B.

TOP-LEISTUNG UNSERER SCHÜLER UND JUNGEN BEI DER ERSTEN QUALIFIKATION ZUR BERLINER MEISTERSCHAFT!



Unsere Schüler trumpften am 06.10.07 groß auf: Mit fünf Teilnehmern, die meisten am Start, sicherten sich Nils und Marco durch einen 2. und 3. Platz in einer 5er Gruppe die BEM-Quali. Daniel schied bei seinem ersten TT-Einsatz seit Monaten in der Gruppe aus, kann sich aber beim nächsten Mal qualifizieren.

Überraschend zog Jannis Klemming als Gruppenster, neben Fabian ins Finale ein. Hier spielten sie gegen Fabian Herter (CfL), der beiden leicht überlegen war. Fabian wurde am Ende Zweiter, Jannis Dritter.

Ein hervorragendes Ergebnis unser Jungs, die sich neben Colin, Luis, Robert und Thorsten mit zur BEM qualifizierten. Insgesamt sind nun schon acht Spieler qualifiziert! In der 2.Klasse Jungen spielten am 07.10. Thorsten und Marco mit. Hier reicht es unter die ersten vier zu kommen um aufzusteigen und sich zur BEM zu qualifizieren. Nachdem beide Gruppenster wurden, spielten sie sich bis ins Halbfinale durch. Hier war für Marco mit dem 3. Platz Ende. Thorsten sicherte sich noch den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide zum Aufstieg und zur Qualifikation! Weitere Möglichkeiten zur Qualifikation folgen.

S.B.

NEUE TRAININGSGRUPPE!

Auf vielerlei Anfragen hin gibt es seit dem 22.9. eine neue Trainingsgruppe für Kinder, Jahrgang 1997 und jünger!

Das Training findet immer sonnabends in der Finckensteinallee von 12:00 - 13:30 Uhr unter Anleitung zweier Trainer (C- und D-Lizenz) statt.

Interessierte Eltern melden ihre Kinder bitte bei unserem Jugendwart, Sebastian Bosse (Tel.: 7978 1596) an.

S.B.

AUS DEN HERREN-MANNSCHAFTEN NACH VIER SPIELTAGEN:

TuSLi 1: Die erste Mannschaft steht mit 8:0 Punkten auf Rang 2 der 1.Kreisliga A.

TuSLi 2: Nach leichten Startschwierigkeiten steht die zweite Mannschaft mit 5:3 Punkten auf Rang 3 der 3.Kreisliga 1.Abeitung D.

TuSLi 3: Mit 32:0 Spielen und 8:0 Punkten ist unsere dritte Mannschaft momentan das Maß aller Dinge in der 3.Kreisliga 3.Abeitung D. Erfolgsgarant war bisher eine gute Mischung aus jung und alt.

TuSLi 4: Gespickt mit hoffnungsvollen Jungtalenten rückt der erste Saisonsieg unserer vierten Mannschaft in greifbare

Nähe. Noch schlagen 0:8 Punkte in der 3.Kreisliga 3.Abeitung C zu Buche.

Für die 1.Senioren Mannschaft wird es in der 1.Liga B erwartet schwer.

Die 2.Senioren konnten in der 5.Liga C bereits einen Sieg einfahren. Die Saison ist aber noch jung, weshalb noch vieles möglich ist.

A.S.

Baseball

www.tusliwizards.de

EINE EINLADUNG...

Liebe Baseballer,
wir laden euch für Samstag, dem 24. November 2007 zur Abteilungsversammlung ein.

Ab 18 Uhr wird sie in unserer neuen Geschäftsstelle stattfinden.

Diese befindet sich in der Krahmerstr. 15, 12207 Berlin (Ecke Ostpreußendamm am Stadion Lichterfelde)

Bisher stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der ordnungsge- mäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

TOP 4: Protokoll der letzten Abteilungsversammlung

TOP 5: Berichte der Abteilungsleitung und der Fachwarte

TOP 6: Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

TOP 8: Entlastung der Abteilungsleitung

TOP 9: Neuwahlen

TOP 10: Nachwuchsarbeit

TOP 11: Spiel- und Trainingsbetrieb 2008

TOP 12: Haushaltsplan

TOP 13: Anträge

TOP 14: Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Julien, Manu und John

Wider das Vergessen

Vergissmeinnicht, Myosotis rehsteineri
Wenn ich zu Dir komme, zeigst
Du große Freude,
auch wenn Du mich nicht mehr
beim Namen nennst.

Verlasse ich Dein Blickfeld,
hast Du vergessen, dass ich
gerade bei Dir war.

Inge D., Tochter einer Alzheimer-Patientin

Foto: H. May

Ja, bitte senden Sie mir
die kostenlose Erbschaftsbroschüre.

Vorname, Name

Platz/Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Coupon bitte ausgefüllt schicken an:



Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Grabenstraße 5 • 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Reisen & Fahrten

PAULA UND MEE(H)R

Mit Lilo auf Reisen zu gehen ist immer ein erlebnis. Sechs Tage im Oktober sind „fest“ dafür bei uns eingeplant.

Die Oktober-Woche 2007 verbrachten wir in Bremen „und Umgebung“, die da heißt: Worpsswede-Fischerhude-Buxtehude-Jork-Cuxhaven-Bremerhaven. Alle Highlights dieser Orte wurden angefahren.

Besonders zu erwähnen sind die Kutschfahrten nach Neuwerk und das Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven, und auf jeden Fall empfehlenswert ist das Raumfahrtzentrum in Bremen.

Das Schweigen bei der Torfkahnmahrt ist uns nicht wirklich gelungen...

Lilo, wir freuen uns schon auf den Oktober 2008!

Tanja Hering

„WEIHNACHTSSTERNE IN JENA“

Etwas ganz besonderes ist unsere diesjährige Adventsfeier in Jena: im dienstältesten Planetarium der Welt wird eine neuartige Projektionstechnik eingesetzt! Anschaulich und leicht verständlich wird uns der Sternenhimmel aufgehen...

Ein Bummel über den thüringischen Weihnachtsmarkt um das Rathaus und zum Glasmuseum in der Schott-Villa gehört zum Angebot.

Mittwoch, 12.12., Abfahrt 8.20 Uhr Kaiser-Wilhelm-Str./Alt Lankwitz oder 8.30 Uhr Rathaus Zehlendorf. Ankunft in Berlin gegen 19.30 Uhr. Fahrpreis 50 Euro pro Person (Barzahlung im Bus)

Anmeldung zu der Fahrt von Strehlau-Reisen: Lilo Patermann, Tel. 712 73 80

BTB-SKIFAHRTEN 2007/2008

Windischgarsten-Wurzeralm (Oberösterreich)

20.12.07 – 2.1.08

Preise: Kinder bis 14 Jahre 640 Euro, Jugendliche bis 17 Jahre 730 Euro,

Erwachsene 820 Euro, „Urlauber“ ohne Skifahren 600 Euro. Auch für eine Woche bzw. Einzeltage buchbar. Meldefrist: 4.12.07
Leistungen: HP, DZ, Skipass für die Skiregion Pyhrn-Priel, Hallenbadbenutzung, Weihnachts- und Silvesterfeier u.a.
Leitung und Betreuung: Klaus Jannasch

Windischgarsten-Wurzeralm (Oberösterreich)

2.1.08 – 12.1.08

Preise:
Kinder bis zum 14. Lebensjahr 580 Euro, Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr 620 Euro, Erwachsene 680 Euro, „Urlauber“ ohne Skifahren 530 Euro
Meldefrist: 10.12.07
Leistungen: Busfahrt ab Berlin, HP, DZ, Skipass für die Skiregion Pyhrn-Priel, Hallenbadbenutzung u.a.
Leitung und Betreuung: Klaus Jannasch und Karl-Heinz Finkheiser

Bormio (Italien)

51.3.08 – 27.4.08

Preise: Kinder bis Jahrgang 1994 1130 Euro, Jugendliche bis Jahrgang 1990 1180 Euro, Erwachsene 1230 Euro, „Urlauber“ ohne Skifahren 1000 Euro
Meldefrist: so früh wie möglich, da nur 25 – 30 Betten zur Verfügung stehen – bis 1.2.08
Leistungen: Busfahrt ab Berlin, HP, DZ, Hotel direkt an der Skipiste, Fitness-Center, Hallenbad mit Sauna, 4-Täler-Skipass u.a.
Leitung und Betreuung: Klaus Jannasch und Mike Riep

Informationen und Teilnahmebedingungen sind bei den Fahrtenleitern zu erfragen. Infoabend vor jeder Fahrt! Anmeldungen mit Vorauszahlung von 250 Euro auf das Fahrtenkonto: Klaus Jannasch, Renatenweg 7, 12249 Berlin, Tel/Fax 775 55 49, Dresdner Bank, BLZ 100 800 00, Kontonummer 639172200. Restbetrag bis Meldestermin einzahlen.

Nach Redaktionsschluss

LEICHTATHLETIK

14.10.: 46. Volkslauf der LG Süd Berlin

Bereits bei der Vorbereitung zu unserem diesjährigen Volks-Crosslauf gab es einige Überraschungen“. So mußte unser Cheforganisator Klaus Scherbel kurzfristig ins Krankenhaus und Karl-Heinz Flucke mußte sich neben den EDV-Arbeiten auch um den Gesamtlauf kümmern. Aber Torsten Böhme und David Hoffmann unterstützten genauso wie Myriam Patzer, Jutta Mushack und Marianne Scherbel - um nur einige zu nennen. Stellvertretend für die gesamte Helfercrew sei nur gesagt, daß diese Veranstaltung ein echtes Teamwork war und Klaus die Arbeiten so gut vorbereitet hatte, daß ein jeder wusste, wo er anzufassen hatte. Auch unser neuer FSI-ler Benny Klukas lernte kennen, was so hinter einer Volkslauf-Organisation alles steckt, und faßte tatkräftig mit zu. Hinzu kam, daß die Wildschweine die Rodelbahn umpflügten und die Strecke einen Tag vorher umgelegt und neu präpariert werden mußte.

HOCKEY

Weibliche Jugend B spielt(e) um Deutsche Meisterschaft

Bei der Zwischenrunde in Mannheim qualifizierte sich die WJB recht souverän für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft Feld 2007. Das DM-Turnier fand deutlich nach Redaktionsschluss statt.

Die Männliche Jugend A verpasste auf der „Leo“ ziemlich unglücklich (im Siebenmeter-schießen!) das Endspiel um den Einzug in die Endrunde.



Der stellvertretende Abteilungsleiter Torsten Böhme freut sich mit den Nachwuchsathleten der LG Süd über ihre Erfolge beim eigenen LG Süd Cross. (Foto: Benjamin Klukas)

Treue zum (L)

10 Jahre	Ivan Babic Kerstin Feese Hanna Grothues Maximilian Moritz Milena Rietz Anne Schlembach Jiri Slama Tolga Weigel Ruth Wolter	Anke Bansbach Anika Gathof Viola Henning Beatrice Nowak Friederike Rosseck Amelie Schneider Tobias Trümper Portella Martin Winkler	Brigitte Dau Kerstin Gaugelhofer Andreas Kujat Rormina Pfingst Anke Salewski Felix Seibert Sophie Ullrich Horst Wolter
25 Jahre	Bärbel Bathe Andreas Klopp	Heidrun Deubel Sabrina Kohl	Jan Holste Monika Tegtmeier
40 Jahre	Bärbel Heidel	Dietmar Paul	
50 Jahre	Erika Wittig		
60 Jahre	Erna Drathschmidt	Marianne Schiller	
72 Jahre	Heinz Bardehle		
78 Jahre	Ilse Sauerbier		



Wir begrüßen als neue Mitglieder

Badminton (12)	Basketball (10)
Sören Engeli	Levon Arzou
Kira Feldt	René Asanté
Tuong-Han Nguyen	Cornelius
Tabea Niemann	Bechmann
Camilo Quiroga	Vincent Bremer
Jörg Schaller	Maike Buß
Victoria Schmidt	Nike Fotiadis
Johanna Tasso	Emily Franz
Philipp Tetzlaff	Isabella Marie
Wattana	Gensch
Tipvarakarnkoon	Vincent
Baseball (14)	Gstettenbauer
Parsa Bergengrün	Katharina Hintze
Rüdiger Braich	Björn Illigens
Rigo Burow	Carlotta Kleine
Michael Duke	Lianne Kleine-Beek
Kim Hyung-Gyun	Meret Kleine-Beek
Christoph Schneider	Kristin Koehler
Lukas Stamm	Lisa Krüger
Florian Wiltz	Luisa Laschinski
	Emil Willem Lorenz
	Sebastian Lummel
	Fabio Mayer
	Hannah Moritz
	Viktoria Muchowski
	Sebastian Platzter
	Mona Rams
	Carla Schlömer
	Julian Schulz
	Elias Seiler
	Finn Alexander
	Siebert
	Tillmann
	Spindeldreier
	Leonard Völkel
	Gymnastik (02)
	Lena Dastis
	Mikkeline Dudzus
	Erika Dziuba
	Carola Hornuth
	Hockey (13)
	Julius Gedamke
	Colin Grünler
	Oliver Grünler
	Willi Ibbeken
	Maximilian
	Meynert
	Theresa Moraht
	Julia Nemitz

Luisa Nemitz	Sarah Meyer	Anna Heubeck	KITA St. Annen (21)
Luk Polleit	Antonia Luise	Alexandra	Luise Amendt
Linus Rohde	Müller-Bagehl	Janiszewski	Fridtjof Benjamin
	Jan Müller-Bagehl	Christina	Arndt
Karate (26)	Tim Müller-Bagehl	Janiszewski	Lilli Dehmel
Alina Kaiser	Fritz Neureuter	Saskia Janiszewski	Antonia Glauert
Marcel Prey	Lovis Ben Scholz	Ellina Jenschke	Fynn Hawryluk
	Vanessa Schulz	Simon Jenschke	Julius Höhn
Leichtathletik (07)	Benedikt Sienz	Elcin Diden Kaplan	Alexander Mäder
Carla Austrermann	Luis Tom Walter	Luise Kern	Klara Mattstedt
Helen Barnick	Tim Wittenhagen	Melanie Kuhnert	Anna Niedeggen
Iris Falke	Chiara Zillmer	Karl Mellerowicz	Sibel Parra
Annkathrin Fischer		Maili Negi	Julius Reimann
Jennifer Franck		Nina Negi	Laurenz Reimann
Concent Glaue		Emily Prieß	Magda Reimann
Lena Haamann		Donata Rabbow	Cecilie
Janne Hahn		Johanna Rabbow	Sleighholme-Albanis
Laura-Marie Hennig		Carla Reemtsma	Friederike
Linda Hennig		Hanna Reinke	Sleighholme-Albanis
Tari Holz		Elisabeth Rogoll	Leonie Sauer
Teresa Käfer		Sophia Sauer	Carlotta von Simson
Marlo Kind		Franziska	KITA Parksiedlung (22)
Janinka Lutze		Stolzenberg	Tayfun Arik
Marlies Majewsky		Henrik Transfeld	Pachur Jeffrey
Yvonne Markgraf		Alexander Trojan	Ole Jurczok
Kristina Martin		Henriette Walger	Annika Kircher
Nils Ole Naumann		Hannah Mathilda	Sarah Krieg
Daria Noemi Nayeri		Weber	Joel Mewis
Lena Raslan		Mara Weise	Benjamin Riese
Michelle-Marie Schmidt		Antonia Wolf	Leonie Siebert
Delia-Elisa Schwarz		Lea Wollschläger	Marco Siebert
Lisa Schwenz		Pia Wollschläger	Kim Spletzer
Noah Schwenz			Robert Springenberg
Ole Specht			Maja Wenske
Nina Stephan			KITA St. Hildegard (23)
Marcellina von Lassenbach			Jale Deuser
Sebastian Wells			Sarah Janiszewski
			Magdalene Lendlein
Hockey (13)			Tom Leon Mattner
Schwimmen (06)			
Tonia Albrecht			
Leonie Betzwieser			
Feyona Glaner			
Felix Hoffmann			
Pascale Rene			
Jaeschke			
Laura Janisch			
Turnen (01)			
Zoe Ahern			
Tomke Marie Aust			
Philine Becker			
Stella Bradbeer			
Britta Buchberger			
Nora Dayab			
Louis Degreif			
Marcel Domröse			
Tobias Dünnebeil			
Antonia Fuchs			
Celina Gaedeke			
Alena Geißler			
Nina Gierczewski			
Amina Hamad			
Leonie Hetzer			
Volleyball (11)			
Lina Erlenmaier			
Alexander			
Mathiasch			
Anne-Sophie			
Mignon			
Kira Möller			
Inken Schlieder			
Clara Steinecke			
KITA Stadtteilzentrum (20)			
Anke Schwerdtfeger			

BEI
UMZUG
BITTE
NEUE
ANSCHRIFT
RECHTZEITIG
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Krahmerstraße 15 · 12207 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Krahmerstraße 15
12207 Berlin
Tel. 76 68 90-62
Fax 76 68 90-75

tus/lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“



OBI
genial

Mehr für Steglitz.

**Mehr Auswahl, mehr Service,
mehr gute Preise – das bietet
Ihnen OBI in Steglitz.**

Und als weitere Highlights

- ein großes Gartenparadies, das den Vergleich mit einem Gartenfachmarkt aufnehmen kann
- ein Tierparadies mit Aquaristik und Terraristik

Steglitz • Goerzallee 189 - 223 • Tel. 030 84 71 74 04

RAN ANS STADION!

Wir sind umgezogen!

Bitte neue Anschrift und Telefonnummer der
Geschäftsstelle beachten!